

Berlin, d. 8. Juli 1909.

C 2., Brüderstr. 34/38.

Sehr geehrter Herr Kollega !

Eben von einer Orientreise zurückgekehrt, finde ich unter den Briefschaften Ihren Aufsatz über meine "Acosta"-Schrift, der mir grosse Freude bereitete. Sie haben mit Liebe gelesen, mit Feinheit die Essenz herausgezogen und mir in meiner Tendenz, einen Helden des Denkens und einen Märtyrer der Henzensweichheit der Vergessenheit zu entreissen, wesentliche Hilfe geleistet. Seien Sie herzlich dafür bedankt!

Mit kollegialen Grüssen

*Dr. Max Meyer*

*Moritz Necker*

Herrn Dr. Moritz Necker, redakteur des Neuen Wiener Tagbk.

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or address.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or report.



Handwritten text in the lower middle section of the page.

Vertical handwritten text on the right edge of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or footer.